

## HALLIANZ Forum 2022

### „Demokratische Lernformate für Krisenzeiten!?“

Am 7. November findet im Stadtmuseum Halle die lokale Demokratiekonferenz **HALLIANZ Forum in diesem Jahr unter dem Motto „Demokratische Lernformate für Krisenzeiten!?“** als Workshop- und Austauschtag für Aktive der Kinder- und Jugendarbeit, Sozialpädagog:innen, Lehrer:innen und Erzieher:innen und Aktive und Interessent:innen der HALLIANZ für Vielfalt statt.

Zeit: **7. November 2022, ab 09:00 Uhr** (Ende der Veranstaltung ist 16:30 Uhr),

Ort: **Stadtmuseum Halle (Saale), 06108 Halle**

Anmeldung: Ausführliche Informationen zur Veranstaltung und ein Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/veranstaltungen/hallianz-forum-2022/>

Anmeldungen sind **bis spätestens 4. November 2022** möglich. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Für einen Mittagsimbiss und Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Gerne können Sie diese Einladung an interessierte Kolleg\*innen, Kooperationspartner\*innen oder Ehrenamtliche weiterleiten. Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Koordinierungs- und Fachstelle der HALLIANZ für Vielfalt

#### Das Programm:

Das HALLIANZ Forum besteht aus einem Fach- & einem Austauschprogramm. Gerne können Sie sich auch nur für einen der beiden Programmteile anmelden.

#### Fachprogramm:

09:00 Uhr Begrüßung durch die Stadt Halle (Saale), Fachbereichsleiter Alexander Frolow

09:10 Uhr HALLIANZ für Vielfalt: Projekte, Methoden, Tools

09:30 Uhr **1. Workshop-Runde (1,5 Stunden)**

- WS 1: **Schlagfertig mit KonterBUNT – Teil 1:** Neue Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen. Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen sind eine bewährte Methode, um sich mit diskriminierenden Parolen auseinanderzusetzen und das Einschreiten dagegen zu erlernen. Die Teilnehmenden erarbeiten sich in zwei Workshop-Teilen Wissen über Vorurteile, Stammtischparolen und dahinterliegende Mechanismen. Im Mittelpunkt steht die praktische Erprobung der erlernten Strategien. *Referent:in: Landeszentrale für politische Bildung*
- WS 2: **Living Library erleben - Teil 1:** Diskriminierungssensibilisierung und Demokratiebildung. Die Teilnehmenden können die Durchführung einer Living Library Aktion erleben, wie sie während einer Doppelstunde in Schulen angewendet werden kann. *Referent:innen: Peer Belz, Liane Brandt/ Jedermensch e.V.*
- WS 3: **MitWirkung! - Lernen in fremden Lebens & Arbeitswelten**  
Soziale und personale Kompetenzen werden heutzutage mehr denn je benötigt, um in einer hochkomplexen Welt zurecht zu kommen. Der vielfach bewährte Ansatz "Lernen in fremden Lebens- und Arbeitswelten" eignet sich durch ein Lernen durch eigenes gesellschaftliches Engagement sehr gut, um diese Kompetenzen gezielt zu entwickeln. Im Workshop wird der Ansatz vorgestellt und Übertragbarkeiten in die Arbeitskontexte der Teilnehmer:innen erörtert. *Referent: Caspar Forner/ Projekt MitWirkung, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis*
- WS 4: **Über den heißen Herbst hinaus. Beratungsarbeit und Umgang mit Betroffenheit von Verschwörungsglauben** im privaten und beruflichen Kontext. Die Beratungsstelle veritas für Betroffene von Verschwörungserzählungen stellt im Workshop ihre Arbeitsweisen vor und informiert über den aktuellen Stand zum Thema. Die Teilnehmer:innen überlegen in einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch, wie verschwörungsgläubige Personen und ihre Milieus derzeit in Erscheinung treten und welche Herausforderungen für Betroffene entstehen. Entlang von acht wissenschaftlich fundierten Empfehlungen und Erfahrungen aus der Beratungspraxis, wollen wir gemeinsam erarbeiten, welche Ansprechhaltungen und

Umgangsweisen im beruflichen und privaten Kontext hilfreich sein können. *Referent: Oliver Müller/ Projektkoordinator veritas Beratungsstelle Sachsen-Anhalt*

11:00 Uhr Pause (15 Min)  
11:15 Uhr **2. Workshop-Runde (1,5 Stunden)**

WS 5: **Schlagfertig mit KonterBUNT – Teil 2:** Neue Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen. Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen sind eine bewährte Methode, um sich mit diskriminierenden Parolen auseinanderzusetzen und das Einschreiten dagegen zu erlernen. Die Teilnehmenden erarbeiten sich in zwei Workshop-Teilen Wissen über Vorurteile, Stammtischparolen und dahinterliegende Mechanismen. Im Mittelpunkt steht die praktische Erprobung der erlernten Strategien. *Referent:in: Landeszentrale für politische Bildung (Workshop 1 und 5 gehören zusammen)*

WS 6: **Living Library Teil 2:** Wie und in welchen Kontexten können Living Libraries umgesetzt werden? Was sind mögliche Zielgruppen und Schwerpunkte? Teilnahme am Teil 1 des Workshops ist nicht erforderlich (wird aber empfohlen). *Referent:innen: Peer Belz, Liane Brandt/ Jedermensch e.V.*

WS 7: **Das KZ-Außenlager der Siebel-Flugzeugwerke - Ein Audiowalk zu Zwangsarbeit in Halle.** Der im vergangenen Jahr entwickelte Audiowalk lädt die Zuhörer:innen dazu ein, mehr über die Geschichte der Siebel-Flugzeugwerke und der damit verbundenen Zwangsarbeit im Nationalsozialismus in den halleischen Stadtteilen Frohe Zukunft und Mötzlich zu erfahren. Im Rahmen des Workshops wird ein Einblick in die Entstehung des Projekts gegeben und in den Audiowalk hineingehört. Gemeinsam wird diskutiert, wie der Audiowalk der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und weiterentwickelt werden kann. *Referentinnen: Caroline Altmann, Luisa Kaiser, Marie Witte, Kunsthochschule Burg Giebichenstein*

WS 8: **Mit der Actionbound-App auf virtueller Schnitzeljagd durch die Geschichte:** Im Workshop lernen Sie die Actionbound-App kennen, erproben lokale Touren z.B. zum Thema „Jüdisches Halle“ und diskutieren mit anderen Teilnehmenden, wie die App im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann. *Referent:in: Anne Kupke, Zeit-Geschichten(n) e.V./ Karen Leonhardt, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis*

12:45 Uhr Mittagspause mit Essen und Feedback-Möglichkeit an Moderationswänden

### Austauschprogramm am Nachmittag

13:45 Uhr HALLIANZ für Vielfalt: Perspektiven 2023, Rückblick und Auswertung 2022  
14:45 Uhr Bedarfe und Ideen  
15:30 Uhr get together  
16:30 Uhr Ende

Das HALLIANZ Forum ist die jährliche Demokratiekonferenz der HALLIANZ für Vielfalt. Die HALLIANZ für Vielfalt ist eine von bundesweit **300 Partnerschaften für Demokratie** und wird aktuell durch das Programm „[Demokratie leben](#)“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch das Land Sachsen-Anhalt, die Stadt Halle (Saale) und zahlreiche Spender\*innen gefördert.

### Kontakt

HALLIANZ für Vielfalt c/o Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.  
Ansprechpartnerin: Karen Leonhardt  
Hansering 20, Eingang D, 06108 Halle (Saale)  
0345 / 470 13 55  
[hallianz@freiwilligen-agentur.de](mailto:hallianz@freiwilligen-agentur.de)  
[www.hallianz-fuer-vielfalt.de](http://www.hallianz-fuer-vielfalt.de)